

Klimaschutz braucht erneuerbare und dekarbonisierte Gase!

- **Klimakabinett erkennt sektorübergreifende Rolle von grünem Wasserstoff an**
- **Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) empfehlen Quote für erneuerbare und dekarbonisierte Gase im Instrumentenmix**
- **FNB arbeiten intensiv daran, ihr Netz auf die Herausforderungen der Wasserstoffwirtschaft vorzubereiten**

Berlin, 20. September 2019. Die Beschlüsse des Klimakabinetts sind ein erster wichtiger Schritt, um Deutschland auf den Erfüllungspfad der Klimaziele zurück zu bringen. FNB Gas-Vorstandsvorsitzender Ralph Bahke begrüßt ausdrücklich die Anerkennung der sektorübergreifenden Rolle von grünem Wasserstoff für den Umbau der Wirtschaft. „Auf dem Weg in das Energiesystem der Zukunft werden wir allerdings alle erneuerbaren und dekarbonisierten Gas, wie z.B. blauen Wasserstoff und synthetisches Methan brauchen, um den Wandel in den verschiedenen Sektoren möglichst effizient zu gestalten“ so Bahke. Dazu empfehlen die Fernleitungsnetzbetreiber die Einführung einer Quote für erneuerbare und dekarbonisierte Gase, als ein zielorientiertes und wirksames Instrument, um unmittelbar und sozialverträglich CO2 einzusparen.

Die Fernleitungsnetzbetreiber arbeiten intensiv daran, ihr Netz auf die Integration erneuerbarer und dekarbonisierter Gase wie Wasserstoff vorzubereiten, angefangen von der Netzplanung im Rahmen des Netzentwicklungsplans Gas bis hin zu sehr konkreten Power-to-Gas-Projekten und Überlegungen zum Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur. „Die Gasinfrastruktur ist nicht nur unverzichtbar im Energiesystem der Zukunft, sie ist auch das Rückgrat für die Entwicklung einer Wasserstoffwirtschaft“, so Bahke abschließend.

Über FNB Gas:

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) mit Sitz in Berlin ist der 2012 gegründete Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

Mitglieder der Vereinigung sind die Unternehmen bayernets GmbH, Fluxys TENP GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gastransport Nord GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, GRTgaz Deutschland GmbH, Nowega GmbH, ONTRAS Gastransport GmbH, Open Grid Europe GmbH, terranets bw GmbH und Thyssengas GmbH. Sie betreiben zusammen ein rund 40.000 Kilometer langes Leitungsnetz.

PRESSEMITTEILUNG



Pressekontakt:

Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin

Phone: +49 30 92102350

Fax: +49 30 921023543

Email: info@fnb-gas.de

www.fnb-gas.de